

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschuss für Zentrale Verwaltung am Dienstag, dem 8. Juni 2010, im Rathaus der Gemeinde Wietzendorf

Anwesend sind: RF Ilse-Marie von Deylen als Vorsitzende
 RH Christoph Kohlmeyer
 RH Joachim Otte
 RH Christian Otto
 RH Rolf Risch (fehlt entschuldigt)
 GBM Hans-Heinrich Cohrs als beratendes Mitglied

Verwaltung: BGM Uwe Wrieden
 AV Volker Hestermann
 GAI Eckard Klimach als Protokollführer

Gast: Dipl.-Ing. Uwe Quante von der uq-ingenieurplanung, Soltau

Tagesordnung:

- 09/2010 Eröffnung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Zentrale Verwaltung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie Feststellung der Empfehlungsbeschlussfähigkeit
- 10/2010 Feststellung der Tagesordnung
- 11/2010 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Zentrale Verwaltung am 10.03.2010
- 12/2010 Bericht des Bürgermeisters
- 13/2010 Einwohnerfragestunde
- 14/2010 Erweiterung des Kommunalen Mehrzweckgebäudes
 Beschluss über das Erweiterungskonzept
- 15/2010 Beratung der Ansätze des 1. Nachtragshaushaltes 2010
- 16/2010 Anfragen und Hinweise der Ausschussmitglieder
- 17/2010 Schließung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Zentrale Verwaltung

TOP 09/2010

Vorsitzende von Deylen eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Zentrale Verwaltung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und der Ausschuss empfehlungsbeschlussfähig ist.

TOP 10/2010 Feststellung der Tagesordnung

BGM Wrieden bittet darum, den Tagesordnungspunkt 15/2010 Beratung der Ansätze des 1. Nachtragshaushaltes 2010 von der Tagesordnung abzusetzen, weil die Beratung des 1. Nachtragshaushalts 2010 vom Ausschuss für Zentrale Finanzleistungen verschoben wurde.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung **einstimmig** festgestellt.

TOP 11/2010 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Zentrale Verwaltung am 10.03.2010

Die Niederschrift wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 12/2010 Bericht des Bürgermeisters

BGM Wrieden berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

- a) Es wird bei der digitalen Alarmierung im Heidekreis voraussichtlich 16 - 20 Antennenstandorte geben. Die genauen Standorte ergeben sich nach der Funkausleuchtung durch den Auftragnehmer; eine lückenlose Versorgung des Kreisgebietes ist dabei das Ziel. Standorte sollten öffentliche Gebäude sein. Schulen und Kindergärten sind auszuschließen. Teilweise wird es sinnvoll sein, die Feuerwehrgerätehäuser in den jeweiligen Gemeinden, wenn sie sich von der Topographie anbieten, als Antennenstandorte zu nutzen. Sobald die Standorte feststehen, wird sich der Landkreis mit den jeweils betroffenen Gemeinden in Verbindung setzen. Die Kosten für das Netz hat der Landkreis zu tragen. Im Haushalt 2010 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 375.000 € für das Jahr 2011 veranschlagt. Die Beschaffung und Finanzierung der Funkmeldeempfänger für die Feuerwehren ist Angelegenheit der Gemeinden. Nach Mitteilung der Kreisfeuerwehr sollte jedoch der Landkreis eine Ausschreibung der Funkmeldeempfänger für alle durchführen, um wirtschaftlichere Angebote zu erreichen. Die Beschaffungskosten der Funkmeldeempfänger könnte dann aus dem gemeindlichen Anteil der Feuerschutzsteuer getragen werden. Die Zuweisung an die Gemeinden wäre dann entsprechend zu verringern. Bei der Ausschreibung und der Erstellung des Leistungsverzeichnisses werden dann die Gemeinden u. die Feuerwehren rechtzeitig beteiligt. Die Hauptverwaltungsbeamten begrüßen die vorgeschlagene gemeinsame Beschaffung der Funkmeldeempfänger durch den Landkreis. Ab dem Haushalt 2012 wird eine Finanzierung in den Haushalten der Städte und Gemeinden geplant.
- b) Die militärische Großübung Iron Taurus der 1. Panzerdivision sorgte in Wietzendorf und im gesamten norddeutschen Raum für hohen Fluglärm. Rund 70 Kampfflugzeuge nahmen an der kurzfristig anberaumten Großübung teil.
- c) Das große Fest zu Feier der 30-jährigen Patenschaft mit der 4./PzLBtl. 93. startet am Samstag, 26. Juni 2010 im Biwakraum an der Platzgrenze in der Verlängerung des Munsterweges um 11 Uhr unter Einbeziehung der Wietzendorfer Vereine, die sich mit vielen Aktionen darstellen. Der Abend endet dann gemütlich am Lagerfeuer.

TOP 13/2010 Einwohnerfragestunde

Jens Drewes findet es nicht gut, dass dieser TOP am Anfang einer Sitzung behandelt wird. So kann man zu aktuell behandelten Punkten keine konkreten Fragen stellen.

Jens Brokmann stellt fest, dass die Sitzungen der Ratsausschüsse nicht auf der Homepage der Gemeinde Wietzendorf bekannt gegeben wurden.

TOP 14/2010 Erweiterung des Kommunalen Mehrzweckgebäudes Beschluss über das Erweiterungskonzept

Mit den Nutzern Freiwillige Feuerwehr Wietzendorf, Bauhof, Deutsches Rotes Kreuz-Ortsverband Wietzendorf und dem TSV Wietzendorf wurden die verschiedenen Planungsentwürfe von Dipl.-Ing. Uwe Quante von der uq-ingenieurplanung, Soltau, in mehreren Sitzungen besprochen.

Im Haushalt 2010 stehen für die Maßnahme 184.500 € zur Verfügung. Dabei sind Eigenleistungen in Höhe von 20.000 € zu erbringen. Bei der Heideregion soll ein Zuschuss in Höhe von 58.000 € beantragt werden. Bisher nicht veranschlagt sind Kosten für die Einrichtung (Spinde usw.) und für eine neue Heizung.

Dipl.-Ing. Uwe Quante erläutert nun ausführlich den abschließenden Planungsentwurf. Es handelt sich mittlerweile um die 9. Variante. Die notwendigen Erfordernisse der Feuerwehr wurden eingearbeitet, die sozialen Belange des Bauhofes berücksichtigt und mit der Bauaufsicht abgesprochen.

Nach zusätzlichen Erläuterungen durch GBM Cohrs wird der aktuelle Entwurf von allen Ausschussmitgliedern als durchführbar und akzeptabel angesehen.

Eine ausführliche Aussprache ergibt sich anschließend zur Thematik Heizung. Dipl.-Ing. Quante stellt fest, dass er von der Abkopplung von der bisherigen Anlage ausgeht, auch weil die vorhandenen Boiler abgängig sind. Eine eigene Heizungsanlage würde sich nach seinem Kenntnisstand schnell amortisieren. Die Kosten wurden von seinem Büro auf maximal 30.000 € geschätzt.

RH Otto sieht den hohen Kostenaufwand einer neuen Heizungsanlage. Er fragt sich, ob nicht eine Erneuerung bzw. Isolierung der vorhandenen Fernwärmeleitung eine sinnvolle Investition wäre. Dadurch könnte das vorhandene System weiter genutzt werden. Die Energiekosten würden abgesenkt.

Schließlich wird sich der Ausschuss einig, die Thematik Heizung in der am 10.06.2010 stattfindenden Bauausschusssitzung neu aufzugreifen. Im Rahmen der Möglichkeiten sollen von der Verwaltung Kosten dokumentiert werden.

Der Ausschuss für Zentrale Verwaltung empfiehlt dem VA **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Das von Dipl.-Ing. Uwe Quante von der uq-ingenieurplanung, Soltau, erarbeitete und mit allen Nutzern abgestimmte Erweiterungskonzept des Kommunalen Mehrzweckgebäudes wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erweiterung durchzuführen.

TOP 15/2010 Beratung der Ansätze des 1. Nachtragshaushaltes 2010

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 16/2010 Anfragen und Hinweise der Ausschussmitglieder

Anfragen werden nicht gestellt.

**TOP 17/2010 Schließung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Zentrale
Verwaltung**

Vorsitzende von Deylen schließt um 20.10 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Zentrale Verwaltung und dankt allen Anwesenden für die rege Mitarbeit.

(Ilse-Marie von Deylen)
Vorsitzende

(Uwe Wrieden)
Bürgermeister

(Eckard Klimach)
Protokollführer